

PRESSEINFORMATION

FRIEDEN FÜR DIE UKRAINE

Benefizkonzert Hallescher Künstler für die Ukraine

Sonntag, den 13. März 2022,

ab 16 Uhr (Einlass ab 15 Uhr), in der Konzerthalle Ulrichskirche

Ein Benefizkonzert Hallescher Künstler für die Ukraine, unter dem Titel

FRIEDEN FÜR DIE UKRAINE

wird am Sonntag, den 13. März 2022, ab 16 Uhr (Einlass ab 15 Uhr), in der Konzerthalle Ulrichskirche stattfinden. 20 Bands, Ensembles und Einzelkünstler aller populären musikalischen Genres werden zu erleben sein. Folgende Künstler*innen und Bands werden auftreten:

Klaus Adolphi, Anna Victoria Baltrusch, Udo Becker, Matthias Brenner (Intendant des neuen theaters), Duo Drum & Phon, Duo Gleim/Podolsky, IC Falkenberg, Java Five, Jazz Kombinat Halle, Josefines Choice, Jury Zenski/Alexander Goldenberg, Kinder vom See, Landesjugendchor, Theo M. Lies, Roch'n Roll (Michael, Roch, Thomas Schieth & Friends), Salt Town Voices, André Schinkel, Martin Stephan, Southbound, Alexander Suckel, The Ants, Viertelpoet, Anna Maria Zinke & die Band im Wandel.

Die Initiatoren und Organisatoren des Benefizkonzertes sind das Cultour-Büro Halle, das Steintor-Varieté (event-net GmbH) und Jürgen Reichart (DLZ VA der Stadt Halle i.R.). Die Stadt Halle stellt die Konzerthalle Ulrichskirche kostenfrei zur Verfügung und unterstützt die Ankündigung des Benefizkonzertes über alle Kommunikationskanäle der Stadt. Die Firma Fruchthaus Production GmbH übernimmt die Bereitstellung von Ton-, Licht und Videotechnik sowie technisches Personal.

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine zwingt Hunderttausende Menschen dazu, ihre Heimat zu verlassen und in anderen Ländern Schutz zu suchen - auch in Halle (Saale). Die Einnahmen aus dem Konzert wird der AWO Halle zur Betreuung von Kindern und Familien der aus der Ukraine zur Verfügung gestellt.

Tickets zum Preis von 15 € (Ermäßigung für Schüler 5 €) gibt es ab sofort an allen bekannten Vorverkaufsstellen (eventim) und an der Tageskasse in der Konzerthalle Ulrichskirche. Ein fortwährender Eintritt zur Veranstaltung ist möglich.

Erarbeitet:

Ulf Herden

Cultour-Büro Halle